DA35 AUTOCAN EXTRUDER

Controller, Ventil, Folgeplatte und Schlauch müssen separat bestellt werden.

I&J FISNAR INC.
2-07 Banta Place, Fair Lawn, NJ 07410-3002 USA
TEL. (201)796 - 1477 FAX. (201)794 - 7034
info@ijfisnar.com http://www.ijfisnar.com

©2004 I&J FISNAR INC.

Inhalt

1. Warnhinweise.....3
   1-1. Gefahren bei falscher Bedienung des Geräts.....3
   1-2. Gefahren beim Arbeiten mit dem unter Druck stehenden Gerät.....4
   1-3. Gefahren der sich bewegenden Bauteile.....4

2. Installation.....5
   2-1. Aufstellen der Pumpe und Inbetriebnahme.....6
   2-2. Anschließen und Abkuppeln des Schlauchmaterials.....7

3. Bedienungsanleitung.....8
   3-1. Druckfrei schalten.....8
   3-2. Inbetriebnahme und Justierung der Pumpeneinheit.....9
   3-3. Vorbereiten der Pumpe und des Dosiermaterials.....9
   3-4. Austausch der Materialgebinde.....10
   3-5. Abschalten und Pflege der Pumpe (Säubern).....11

4. Technische Daten.....11

5. Fehlersuche / Problembehebung.....12

6. Aufbaubeispiel.....13

7. Garantie (Warranty).....13

1. Warnhinweise

1-1. Gefahren bei falscher Bedienung des Geräts

Die falsche Bedienung des Geräts kann zu Fehlfunktionen des Gerätes oder zur Beschädigung einzelner Bauteile führen und dadurch schwere Verletzungen des Bedienpersonals verursachen.

- Lesen sie die Bedienungsanleitung bevor sie das Gerät bedienen.
- Das Gerät ist nur für den professionellen Gebrauch.
- Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der am geringsten ausgelegten Komponenten des Gesamtsystems. Schlagen sie den maximalen Arbeitsdruck des Geräts und der Komponenten unter "Technische Daten" nach. Der Apparat hat einen maximalen Arbeitsdruck von 6,0 Mpa, 60 bar (850 psi).
- Verwenden sie Flüssigkeiten und Lösungsmittel, die mit den Werkstoffen der medium-berührten Teile des Geräts kompatibel sind. Lesen sie die Warnhinweise des Herstellers zu den Flüssigkeiten und Lösungsmitteln.
- Verlegen sie die Schläuche möglichst entfernt von scharfen Kanten, sich bewegenden und/oder heißen Teilen und Flächen, sowie von Geh- und Fahrkorridoren in der Nähe des Geräts. Setzen sie die Schläuche keinesfalls Temperaturen von über 82°C (180°F) oder unter -40°C (-40°F) aus.
- Transportieren sie das Gerät auf keinen Fall, wenn es unter Druck steht.
- Halten sie sich an die örtlichen und nationalen Feuerschutz-, Elektro- und Sicherheitsrichtlinien.
- Leistungsaufnahme
  - DA35-220: 230 V~, 50-60 Hz, Eingangsnennstrom 20 mA.
  - DA35-110: 110 V~, 50-60 Hz, Eingangsnennstrom 20 mA.
  - Sicherung: 250V T32mAL (f 5mm x 20mm Glassicherung)
    Verwenden sie beim Austausch der Sicherung eine Sicherung mit den gleichen Kenndaten.

- Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Gerätes:
  - Gebrauch nur innerhalb von Gebäuden.
  - Maximale Arbeitshöhe: bis 2000m über NN
  - Temperaturbereich: 0°C bis 50°C
  - Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80%
  - Spannungsschwankungen der Hauptspannungsversorgung dürfen ±10% der Nennspannung nicht überschreiten.
  - Kurzzeitige Überspannungen entsprechend den INSTALLATION CATEGORIES (OVERVOLTAGE CATEGORIES) II
  - Umweltverschmutzungsgrad nach Maßgabe der IEC 664
  - Verwenden sie zur Reinigung der elektrischen Teile keine nassen Lappen oder besprühen sie die Teile nicht mit Wasser. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker!

1-2. Gefahren beim Arbeiten mit dem unter Druck stehenden Gerät

Durch Spritzer aus der Pistole/dem Ventil, Beschädigungen an den Schläuchen oder defekte Komponenten kann Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut des Bedienpersonals oder Nebenstehender gelangen und schwere Verletzungen verursachen.

- Versuchen Sie nicht, mit den Händen, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen Lecks zuzuhalten oder austretende Flüssigkeit abzulenken.
- Richten sie die Pistole / das Ventil niemals auf jemanden oder auf sich selbst.
- Folgen sie der Arbeitsanweisung zum "Druckfrei Schalten" (3-1.) immer wenn sie:
  - angewiesen werden, den Druck abzulassen
  - das Gerät reinigen, überprüfen oder warten wollen
  - die Düse ein-/ausbauen oder reinigen
- Ziehen sie alle Verbindungen der materialführenden Teile vor dem Einsatz des Geräts nach.
- Überprüfen sie die Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich. Erneuern sie abgenutzte, beschädigte oder lockere Teile sofort. Permanentverschraubte Schläuche können nicht repariert werden; ersetzen sie den kompletten Schlauch.

1-3. Gefahren der sich bewegenden Bauteile

Vorsicht! Bewegliche Teile wie der Förderkolben, können ihre Finger ein- oder abklemmen.

- Halten sie Abstand zu allen beweglichen Teilen wenn sie die Pumpe einschalten oder bedienen.
- Halten sie ihre Hände oder Finger nicht in der Nähe des Förderkolbens auf, wenn die Pumpe mit Luft aufgeladen wird.
- Bevor sie das Gerät warten, folgen sie der Arbeitsanweisung "Druckfrei Schalten" (3-1.) um zu vermeiden, dass das Gerät unerwartet startet.
- Halten sie ihre Hände nicht in der Nähe der Folgeplatte und dem Rand des Flüssigkeitsbehälters auf während die Pumpeneinheit in Betrieb ist.
- Stecken sie ihre Finger nicht in den Hohlraum der Luftmotorkupplung während die Pumpe läuft.
- Stellen sie die Luftzufuhr zur Pumpeneinheit nicht ab, während diese hochgehoben wird. Dies würde bewirken, dass die Einheit ungebremst nach unten fällt.

2. Installation

Bitte öffnen sie die Fenster zur Lüftung bevor sie das Gerät in ihrem Arbeitsraum verwenden. Das Gerät muss einen Abstand von mindestens 50cm x 50cm (20” x 20”) von der Wand oder der Tischecke entfernt aufgebaut sein.

Anmerkung: Die im Text in Klammern stehenden Ziffern und Buchstaben beziehen sich auf die entsprechenden Ziffern und Buchstaben in der folgenden Abbildung.

2-1. Aufstellen der Pumpe und Inbetriebnahme

Falls sie ihre eigenen Zubehörteile verwenden stellen sie sicher, dass diese die richtige Größe und Druckdimensionierung besitzen, so dass sie mit dem Systems kompatibel sind.

2-1-1. Stellen sie das Gerät auf eine harte, ebene Fläche. Überprüfen sie, ob das Gerät in jeder Richtung waagerecht steht. Schlagen sie unter der Rubrik "Abmaße" nach, um sicherzustellen, dass über der Pumpe genügend Platz ist, wenn sich die Pumpeneinheit in der obersten Position befindet. Lassen sie auf beiden Seiten genügend Platz, damit die beiden Lufteinstellregler (3, 13) gut zugänglich sind.

2-1-2. Lesen sie den Abschnitt "Systemkomponenten und Zubehör'. Schließen sie eine Druckluftversorgung an den Hauptdruckluftanschluss (1) für ¼" / f 6mm Schlauch-material an.

2-1-3. Folgeplatte (P): Heben sie die Pumpeneinheit indem sie den Umschalter für das Ventil (2) der Pumpeneinheit auf UP stellen und die Einstellung der Druckluft mit dem Regler (3) für die Pumpeneinheit erhöhen.

2-1-4. Platzieren sie die Folgeplatte (P) im Gebinde (nicht im Bild). Zentrieren sie die Folgeplatte und den SUS-Block auf der Bodenplatte, unter dem Pumpeneinlass-gehäuse (4).

2-1-5. Stellen sie den Luftregler (3) der Pumpeneinheit auf Null. Bringen sie den Richtungs-umschalter (2) für die Pumpeneinheit in die DOWN Position. Wenn sich die Pumpen-einheit langsam nach unten bewegt, führen sie das Pumpeneinlassgehäuse (4) in die Folgeplatte.

2-1-6. Stellen sie den Luftregler (3) der Pumpeneinheit auf 0,07 Mpa, 0.7 bar (10psi). Drücken sie die Pumpe hinunter um die Folgeplatte (P) an das Einlassgehäuse (4) anzuschließen. Sichern sie die Verbindung zwischen Folgeplatte und der Pumpe mit den beiden Schrauben (5).

2-1-7. Schließen sie den Schlauch der Hilfsluft (8) an den Eingangsanschluss der Hilfsluft (9) an der Folgeplatte (P) an. Siehe auch "Anschließen und Abkuppeln von Schläuchen".

Anschließen und Abkuppeln von Schläuchen

Anschließen

1. Schrauben sie den Materialschlauch in den Anschluss für den Materialsauslass (10).

2. Stellen sie sicher, dass die Schlauchverbindung fest und sicher ist und sich nicht lösen kann, wenn das System unter Druck steht. Zur nochmaligen Überprüfung rütteln sie leicht am Schlauch um sicherzustellen, dass er sich nicht herausziehen lässt.

Abkuppeln

Warnhinweis! Um die Gefahr von gefährlichen Verletzungen zu minimieren wenn sie das System druckfrei schalten müssen folgen sie der Arbeitsanweisung "Druckfrei Schalten" (3-1).

1. Schließen sie das Materialauslassventil (14)

2. Verringern sie den Druck indem sie das Entlüftungsventil (12) nach links drehen.

3. Kuppeln sie den Materialschlauch vom Anschluss für den Materialauslass (10) ab.

4. Um das Schlauchmaterial nochmals zu verwenden schneiden sie den vorher verwendeten Teil der Verbindung im 90° Winkel ab und geben sie acht, dass sie dabei den äußeren Durchmesser des Schlauchmaterials nicht beschädigen. Wir empfehlen die Verwendung eines Rohrschneiders. Der Anschluss leckt, wenn die Schläuche nicht im 90° Winkel abgeschnitten werden.

3. Bedienungsanleitung

3-1. Druckfrei Schalten

3-1-1. Sperren sie das Dosierventil (14) ab.

3-1-2. Stellen sie sicher, dass der Luftregler (3) für die Pumpeneinheit geschlossen ist.

3-1-3. Schließen sie das Entlüftungsventil (12).

3-1-4. Triggern sie das Dosierventil um den Druck zu verringern.

Wenn sie vermuten, dass das Dosierventil, die Düse oder der Schlauch völlig verstopft sind, oder dass das System nach den obigen Schritten immer noch nicht völlig druckfrei ist, öffnen sie langsam und vorsichtig das Entlüftungsventil der Pumpe. Halten sie dabei einen Behälter bereit, mit dem sie auslaufende Flüssigkeit auffangen können. Lassen sie das Entlüftungsventil der Pumpe offen, bis sie wieder dosieren wollen. Lösen ganz langsam die Kupplungsstück des Materialschlauchs und verringern sie damit allmählich den Druck. Lösen sie dann das Kupplungsstück vollständig. Reinigen sie die Düse oder den Schlauch.

3-2. Inbetriebnahme und Justieren der Pumpeneinheit

3-2-1. Stellen sie sicher, dass alle Regler und Entlüftungsventile geschlossen sind.

3-2-2. Schließen sie die Hauptluftzufuhr an den Anschluss (1) an. Bitte halten sie das Ventil des Materialauslasses (14) verschlossen.

3-2-3. Öffnen sie das Ventil der Hauptluftzufuhr und ziehen sie leicht am Regler (3) der Pumpeneinheit. Danach drehen sie den Regler (3) nach rechts bis sie einen Druck von ca. 28 psi erreichen (stellen sie den Regler (3) auf 200 kPa, 2 bar (28 psi)).
Stellen sie den Richtungsumschalter (2) für die Pumpeneinheit auf UP fahren sie damit die Einheit in die oberste Position.

3-2-4. Die Geschwindigkeit, mit welcher die Pumpeneinheit nach oben oder unten fährt, wird am Luftregler (3) eingestellt, mit dem sie das Luftvolumen erhöhen oder senken.

Stellen sie sicher, dass das Materialgebinde keine Delle besitzt oder anderweitig verformt ist, da dies die Folgeplatte beschädigen und eine Leckage rund um die Dichtlippe verursachen kann. Öffnen sie das Gebinde mit einem geeigneten Öffner oder schneiden sie das untere Ende des Gebindes ab. Stellen sie sicher, dass die Kanten gratfrei sind, da dies die Folgeplatte beschädigen kann. Falls nötig, biegen sie die Kanten des Gebindes nach außen, so dass die Folgeplatte leicht in das Gebinde eingeführt werden kann. Schmieren sie den Abstreifring (11), damit die Folgeplatte leicht in das Gebinde rutschen kann.

3-2-5. Positionieren sie den Mittelpunkt der Folgeplatte (P) über dem Mittelpunkt des Gebindes, in dem sich das zu dosierende Material, z. B. Schmiermittel oder Silikon, befindet. Danach legen sie den Schalter (2) um, um die Pumpeneinheit nach unten zu bewegen. Wenn sie die Pumpe nach unten fahren halten sie bitte das Ventil (14) des Materialauslasses geschlossen und lockern sie das Ventil zur Entlüftung.

3-2-6. Lockern sie das Entlüftungsventil der Folgeplatte (12) so weit, dass die Luft, die unter der Folgeplatte eingeschlossen ist, entweichen kann. Halten sie ihre Hände von der Kante des Gebindes und der Folgeplatte fern und stellen sie den Richtungsumschalter (2) für die Pumpeneinheit auf die DOWN Position und senken sie die Pumpeneinheit bis die Folgeplatte in das Gebinde eindringen kann. Richten sie das Gebinde relativ zur Folgeplatte aus. Verringern sie den Luftdruck beim Eintreten der Folgeplatte in das Gebinde.

HINWEIS: Falls die Folgeplatte nur schwer in das Gebinde hineingeht, erhöhen sie den Druck auf die Pumpeneinheit. Verringern sie den Luftdruck sofort nachdem die Folgeplatte in das Gebinde eingedrungen ist.

3-2-7. Senken sie die Pumpeneinheit weiter ab, bis das zu dosierende Material an der Entlüftungsbohrung der Folgeplatte austritt. Ziehen sie das Entlüftungsventil (12) der Folgeplatte fest.

3-2-8. Klemmen sie das Gebinde mit Hilfe der Spannbügel (7) fest.

3-3. Vorbereiten der Pumpe und des Dosiermaterials

3-3-1. Stellen sie sicher, dass das Materialauslassventil (14) vor dem Betrieb der Pumpe geschlossen ist.

3-3-2. Schließen sie den Schlauch an der Anschlussbuchse (10) an.

3-3-3. Stellen sie sicher, dass der Regler (13) für die Pumpgeschwindigkeit geschlossen ist. Stellen sie dann den Druckregler (3) für die Pumpeneinheit auf ca. 150kPa, 1,5bar (22psi).

3-3-4. Ziehen sie leicht am Regler (13) für den Pumpenluftdruck und drehen sie ihn dann nach rechts um mit dem Pumpen zu beginnen. Halten sie den Regler (13) für einige Zeit und beobachten sie dabei, wie der Druck ansteigt und die Pumpe schneller läuft.

3-3-5. Verstellen sie den Pumpendruck anfangs nur geringfügig und öffnen sie das Materialauslassventil (14) langsam damit das Material sauber aus dem Anschluss (10) austreten kann.

3-3-6. Belassen sie den Richtungsschalter (2) in der DOWN Position wenn die Pumpe in Betrieb ist.

Hinweis: Stellen sie den Druck für die Pumpeneinheit nach Bedarf ein, aber erhöhen sie ihn keinesfalls so weit, dass Material an der Dichtlippe vorbeigepresst wird.

3-4. Austausch der Materialgebinde

3-4-1. Halten sie die Pumpe an, indem sie den Geschwindigkeitsregler (13) nach links drehen. Schließen sie das Hauptentlüftungsventil (12) aber behalten sie den Druck der Pumpeneinheit bei. Stellen sie den Luftregler für die Pumpeneinheit auf unter 210 kPa, 2,1 bar (30psi). Öffnen sie das Dosierventil (14) lassen sie den gesamten Materialdruck im System ab.

3-4-2. Stellen sie den Richtungsumschalter (2) auf UP. Damit können sich Pumpe und das Gebinde zusammen gleichzeitig nach oben bewegen. Fahren sie den kompletten Pumpenteil einschließlich des Gebindes nach oben.

3-4-3. Drücken sie den Knopf für die Hilfsluft (6) und halten sie diesen gedrückt, bis die Folgeplatte das Gebinde verlassen hat,

Sie können das Gebinde von der Folgeplatte (9) trennen indem sie Luft über den Anschluss (9) zuführen indem sie den Knopf (6) langsam drücken.

Hinweis: Wenn der Richtungsschalter (2) auf DOWN steht, können sie das Gebinde nicht von der Gummiplatte lösen, auch wenn sie den Knopf (6) drücken, weil die Zylinder von beiden Seiten her niederhalten.

<Vorsicht>

Wenn die Flüssigkeit angetrocknet ist und die Folgeplatte im Gebinde feststeckt erhöhen sie nicht den Druck am Luftregler (3) für die Pumpeneinheit um die Folgeplatte vom Gebinde zu lösen. Das Gebinde kann bei zu hohem Druck bersten. Wenn sie das Gebinde nicht von Hand abziehen können, lösen sie die beiden Schrauben (5), mit welchen die Folgeplatte an der Pumpe befestigt sind, kuppeln sie den Schlauch der Hilfsluft (8) ab und nehmen sie das Gebinde mitsamt der Platte ab. Sie müssen eventuell das Gebinde zerschneiden, um es von der Platte lösen zu können.

3-4-4. Entfernen sie das leere Gebinde. Stellen sie das volle Gebinde auf die Bodenplatte und positionieren sie es unter der Folgeplatte.

Fahren sie die Pumpeneinheit nach unten und richten sie das Gebinde relativ zur Folgeplatte aus, wie im Punkt 3-2-6. erläutert. Klemmen sie das Gebinde mit Hilfe der Spannbügel (7) fest.

3-5. Abschalten und Pflege der Pumpe (Säubern)

Warnhinweis! Um die Gefahr von gefährlichen Verletzungen zu minimieren wenn sie das System druckfrei schalten müssen folgen sie der Arbeitsanweisung "Druckfrei Schalten" (3-1).

3-5-1. Spülen sie die Pumpe immer mit einem geeigneten Lösungs- oder Reinigungsmittel bevor das Material in der Pumpe antrocknet.

3-5-2. Stellen sie den Richtungsumschalter (2) für die Pumpeneinheit auf DOWN. Fahren sie die Pumpeneinheit in die unterste Position.

3-5-3. Unterbrechen sie die Druckluftzufuhr zur Pumpe und der Pumpeneinheit und lassen sie den Druck ab.

4. Technische Daten

Kategorie	Daten
Maximaler Ausgangsdruck der Flüssigkeit	6,0 Mpa, 60 bar (850 psi)
Druckbereich der Hauptdruckluftversorgung	243-700 kPa, 2,4-7,0 bar (35-100 psi)
Maximale Flüssigkeitsviskosität	600.000 cps
Volumen pro Hub (Dosieren nur bei Hubbewegung nach unten)	5,0 cm³ (0,17 oz.)
Empfohlene Pumpgeschwindigkeit bei Dauerbetrieb Maximale empfohlene Pumpgeschwindigkeit	40 cpm 60 cpm
Maximaler Durchfluss (250,000 cps Flüssigkeit)	940 cm³/min (32 oz/min); 0,162 ? /min (5,8 scfm) Luftverbrauch bei 0,7 Pa, 7 bar (100 psi)
Hub	19 mm (3/4 in.)
Maximale Arbeitstemperatur der Pumpe	50°C (122°F)
Größe des Lufteinlasses	1/4 / f6mm
Größe des Materialauslasses	1/4 npt(f)
Gewicht	ca. 8,4 kg (18,5 lb)
Werkstoff der mediumberührten Teile	304 und 17-4 pH Edelstahl; PTFE, Viton, PEEK
Geräuschdruckpegel bei 0,7Mpa, 7bar (100psi), 40cpm	64,12 dB(A)
Schallleistungspegel bei 0,7Mpa, 7bar(100psi), 40cpm	70,84 dB(A)

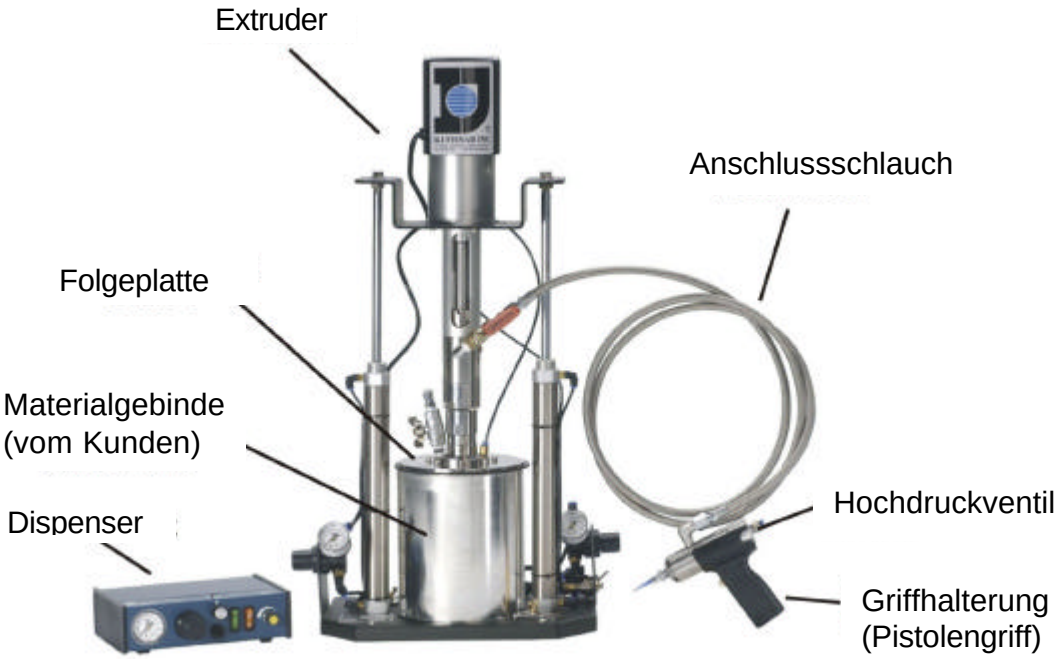
5. Fehlersuche / Problembehebung

Warnhinweis! Bevor sie das Gerät warten stellen sie sicher, dass es druckfrei ist. Überprüfen sie alle möglichen Probleme und Lösungen bevor sie die Pumpe zerlegen.

Problem	Grund	Lösung
Pumpe arbeitet nicht	Verengte oder verstopfte Druckluft-leitung; unzureichende Luftversorgung	Säubern (siehe "Technische Daten").
	Hauptluftventil ist geschlossen.	Ventil öffnen.
	Fehlfunktion des Luftreglers.	Reparatur oder Austausch.
	Verschmutzte oder abgenutzte Teile des Luftmotors; undichter Luftmotor	Säubern und Überholen des Luftmotors.
	Verstopfter Materialschlauch oder verstopftes Dosierventil; Innendurch-messer des Materialschlauches zu klein	Erhöhen sie den Pumpendruck am Luftdruckregler.
	Material zu hochviskos, Pumpe schafft es nicht	Säubern.
	Material ist am Kolben angetrocknet.	Säubern u. Überholen des Luftmotors.
Pumpe arbeitet, aber nur mit kleinem Hub	Verschmutzte oder abgenutzte Teile des Luftmotors; undichter Luftmotor	Säubern und Überholen des Luftmotors.
Pumpe arbeitet, aber der Output ist gering	Verengte oder verstopfte Druckluft-leitung; unzureichende Luftversorgung	Säubern.
	Verschmutzte oder abgenutzte Teile des Luftmotors; undichter Luftmotor	Säubern und Überholen des Luftmotors.
	Verstopfter Materialschlauch oder verstopftes Dosierventil; Innendurch-messer des Materialschlauches zu klein	Säubern*. Verwenden sie einen Schlauch mit einem höheren Innen-durchmesser.
	Material zu hochviskos, Pumpe schafft es nicht	Erhöhen sie den Pumpendruck am Luftdruckregler.
Pumpe läuft zu schnell	Abgenutztes Ansaugventil Kein Material mehr	Kontaktieren sie I&J Fisnar Inc. Austauschen / Auffüllen des Gebindes.
	Abgenutztes Einlassventil	Kontaktieren sie I&J Fisnar Inc.
	Verschmutzte oder abgenutzte Teile des Luftmotors; undichter Luftmotor	Säubern und Überholen des Luftmotors.
Pumpeneinheit bewegt sich weder nach oben noch nach unten	Verengte oder verstopfte Druckluft-leitung; unzureichende Luftversorgung	Säubern.
	Hauptluftventil ist geschlossen Fehlfunktion des Drossel	Ventil öffnen. Reparatur oder Austausch.
	Folgeplatte steckt im Gebinde fest	Benutzen Sie das Lufthilfsventil..
Pumpe saugt nicht an	Material zu hochviskos.	Öffnen sie das Entlüftungsventil der Pumpe.
Stempelplatte leckt.	Druck der Pumpeneinheit ist zu hoch.	Verringern des Luftdrucks.
	Stempelplattendichtung ist abgenutzt.	Austauschen.
Leckage an der Stopfbuchse	Abgenutzte Stopfbuchsendichtung.	Austauschen (Stopfbuchsendichtung ist nicht austauschbar).

***** Verringern sie den Druck um festzustellen ob der Materialschlauch oder die Pistole verstopft sind. Kuppeln sie den Materialschlauch ab und stellen sie einen Behälter unter den Materialauslass der Pumpe um auslaufendes Material aufzufangen. Drehen sie die Luft nur so weit auf, dass die Pumpe gerade so arbeitet (ca. 140-280 kPa, 1,4-2,8 bar [20-40 psi]). Wenn die Pumpe arbeitet wenn die Luft aufgedreht wird befindet sich die Verstopfung im Materialschlauch oder in der Pistole.

6. Aufbaubeispiel



7. Warranty

Manufacturer warrants this product to the Original purchaser for a period of one year from the date of purchase to be free from defects in material and workmanship, but not against damages caused by misuse, negligence, accident, faulty installation, abrasion, corrosion or by not operating in accordance with factory recommendations and instructions. Manufacturer will repair or replace (at factory's option) free of charge, any component of the equipment thus found to be defective, upon return of the component "PREPAID" to the factory during the warranty period of the equipment. This warranty is only valid if the defective DA35 Autocan Extruder is returned as a complete assembly without physical damage. The manufacturer's written liability, as stated herein, cannot be altered or enlarged except by a written statement signed by an officer of the company. A return authorization is required from I&J FISNAR INC. prior to shipping a defective unit to the factory.

Manufacturer reserves the right to make engineering or product modifications without notice.

Inhaltsgemäße Ubersetzung der Garantieerklärung: RECHTLICH NICHT BINDEND

BEGRENZTE GARANTIE (gültig in den USA)

Der Hersteller gewährt dem Erstkäufer eine Garantie von einem (1) Jahr ab Verkaufsdatum auf Defekte in der Funktionsfähigkeit des Geräts und des Materials, jedoch nicht auf Schäden, die auf falsche Benutzung, Vernachlässigung des Geräts, Unfälle fehlerhaften Zusammenbau, Abnutzung Korrosion oder Bedienung des Geräts entgegen den vom Hersteller veröffentlichten Richtlinien zurückzuführen sind. Der Hersteller repariert oder ersetzt das Gerät (Entscheidung liegt beim Hersteller) oder jedes zum Gerät gehörige Teil, nach oben genannten Richtlinien, kostenlos, wenn das entsprechende Gerät oder Bauteil innerhalb der Garantiezeit frei Haus an den Hersteller geliefert wird. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn das DA35 komplett zusammengebaut und ohne physikalische Schäden zurückgesandt wird. Diese vorliegende Garantie kann in keiner Art und Weise verlängert oder verändert werden, außer es liegt eine schriftliche Übereinkunft vor, die von einem leitenden Angestellten der Firma unterschrieben wurde. Eine Rücksendegenehmigung ist vor dem Versand defekter Teile an die Firma von I&J FISNAR einzuholen.

Der Hersteller behält sich das recht vor, technische Veränderungen am Produkt ohne Benachrichtigung vorzunehmen.

I&J FISNAR INC.
2-07 Banta Place, Fair Lawn, NJ 07410-3002 USA
TEL. (201)796 - 1477 FAX. (201)794 - 7034
info@ijfisnar.com http://www.ijfisnar.com